Im Scheinwerfer

Newsletter des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal an der WU Wien

Ausgabe November 2021

In dieser Ausgabe

Wenn der Kindergarten geschlossen ist 3

Die zehn häufigsten Job-Irrtümer 4

Maskenpause 5

Sollten Lohnnebenkosten tatsächlich gesenkt werden? 7

Urkundenfälschung ist kein Kavaliersdelikt 7

Wussten Sie schon, dass ... 8

TIPP: die beliebtesten Rechner 9

Business Run 2.0 10

Stadtspaziergang "Invisible Smart City Vienna" 11

Was summt den da? 12

Weihnachtszeit = Backzeit = Honig 14

Es gibt viele Gründe in der GÖD Mitglied zu werden 15

Stammzellenspende 16

Blutspendeaktion 19

Neue und aktualisierte Vergünstigungen 20

Aktuelle und geplante Ausstellungen der Österreichischen Galerien Belvedere 22

Gehirn Work-out 24

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im WU Memo vom 21. Oktober 2021 wurden wir über eine Einführung der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) bis Ende des Jahres informiert. Die Arbeitgeberin WU will damit einen größeren Schutz vor Cyberangriffen erreichen. Dieser Schutz ist auch in unserem Interesse.

Viele kennen die 2FA bereits von ihren Bankgeschäften bzw. anderen mit 2FA geschützter Internetseiten. Eine 2FA funktioniert entweder mittels einer App auf einem Smartphon oder Tablett, bzw. besteht auch die Möglichkeit sich einen Token (elektronischer Schlüssel) per SMS an ein Handy zuschicken zu lassen.

Eine weitere Möglichkeit ist der Einsatz eines Hardware-Tokens. Mitarbeiter*innen, die kein Privat- oder Diensthandy besitzt bzw. das Privathandy nicht dienstlich nutzen möchten, können sich über das IT-Service einen Hardware-Token geben lassen.

Das Privathandy muss nicht für dienstliche Zwecke genutzt werden muss!

Die Arbeitgeberin ist zur Bereitstellung der notwendigen technischen Geräte verpflichtet. Wir empfehlen allen Kolleg*innen sich wegen eines Diensthandys mit der/dem Vorgesetzten bzw. wegen eines Hardware-Tokens mit dem IT-Service in Verbindung zu setzen.

Wir möchten Sie außerdem noch auf zwei Termine aufmerksam machen: Von **Montag 8.11. bis Mittwoch 10.11.2021 findet wieder eine Blutspendeaktion** des Roten Kreuz im TC Center statt. Am **10.11.2021** können Sie sich von 14:00 bis 18:00 Uhr am Infostand der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin über **Stammzellenspenden** informieren bzw. sich auch gleich **registrieren lassen**.

Ihr Betriebsratsteam

Ihr Betriebsratsteam für das Allgemeine Universitätspersonal an der WU

... immer für Sie da!

Friedrich HESS
Vorsitzender
01-31336-4931

Ursula NEMETH
stv. Vorsitzende
01-31336-4775

Jürgen ANGEL
Schriftführer
01-31336-4040

Cornelia BERGER
stv. Kassaverwalterin
01-31336-4563

Karin DWULIT

01-31336-4093

Julia EMBERGER

01-31336-4199

Roman FRANZ

01-31336-5205

Gabriele GARTNER
Kassaverwalterin
01-31336-4944

Ruth HEUBERGER

01-31336-5108

Hilde RENNER
stv. Schriftführerin
01-31336-5151

Hakan SIRETOGLU

01-31336-4116

Christian SPADT

01-31336-4184

Impressum: Im Scheinwerfer, Ausgabe November 2021

Redaktion: Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal an der Wirtschaftsuniversität Wien

Erscheinungsort: Wien

Druck: Eigenverlag

Herausgeber: Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal an der WU
Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, A-1020 Wien
E-Mail: betriebsrat@wu.ac.at
WWW: www.wu.ac.at/betriebsrat

Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): pixabay.com; Bildarchiv der WU; Gabriele Gartner

Offenlegung: Die Betriebsratszeitung vertritt die Anliegen der Beschäftigten der Wirtschftsuniversität Wien.

Hinweis: Die Artikel entsprechen den Meinungen der Verfasser*innen und müssen nicht mit der Meinung des Redaktionsteams übereinstimmen.

Wenn der Kindergarten geschlossen ist

Sonderbetreuungszeiten

Mit Beginn vierten Corona-Welle hat das Arbeitsministerium verkündet, den Forderungen der Sozialpartner zur Wiedereinführung der Sonderbetreuungszeit nachkommen zu wollen. Doch was bedeutet diese Regelung? Je nachdem, ob ein Kind krank ist oder wegen Schließungen von Kindergarten bzw. Schule daheimbleiben muss, gibt es unterschiedliche rechtliche Möglichkeiten.

1. SONDERBETREUUNGSZEIT

Die Sonderbetreuungszeit wurde mit 01.10.2021 wiedereingeführt und **gilt bis 31.12.2021**. Wenn die Schule, einzelne Klasse oder Kindergärten coronabedingt geschlossen werden müssen oder das eigene Kind in Quarantäne muss, kann man für die Dauer von bis zu **3 Wochen** je Elternteil in Anspruch genommen werden. Allerdings gibt es dafür **bestimmte Voraussetzung**:

- das Kind darf maximal 14 Jahre alt sein
- beide Eltern müssen berufstätigt sein
- die Kinderbetreuung kann nicht von anderen Personen übernommen werden oder
- es wird in Schulen und Kindergärten keine Betreuung angeboten

Irrrelevant ist, ob der Elternteil mit dem betroffenen Kind im selben Haushalt wohnt und in welcher Branche er/sie tätig ist. Der **Arbeitgeber/die Arbeitgeberin muss im Fall einer coronabedingten Sonderbetreuungszeit nicht zustimmen** - allerdings **muss** er sofort über den **Bedarf an Sonderbetreuungszeit informiert** werden. Auch wenn die Ansprüche für einen Rechtsanspruch nicht erfüllt werden, können berufstätige Eltern mit ihren Arbeitgebern die Sonderbetreuungszeit vereinbaren. Der Bund übernimmt in diesem Fall ebenfalls die vollen Kosten.

2. FREISTELLUNG NACH §§ 8 Abs 3 AngG und 1154b Abs 5 ABGB

Für Angestellte sowie Arbeiter*innen gibt es Gesetze, die sicherstellen, dass sie nicht zur Arbeit gehen müssen, wenn er/sie "während einer verhältnismäßig kurzen Zeit an der Leistung seiner Dienste verhindert wird." Darunter fallen auch die Betreuungspflichten des eigenen Kindes, wenn z.B. die Schule oder der Kindergarten wegen eines Corona-Falls geschlossen werden. Diese **gesetzliche Regelung muss NICHT vom Arbeitgeber/von der Arbeitgeberin abgesegnet** werden. Man muss nicht darum bitten. Es steht Müttern bzw. Vätern zu und **sie können es in Anspruch** nehmen.

Aber: Unklar ist, wie lange man Anspruch auf Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin hat. Bisher ging man von einer Woche als Richtwert aus. Dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber muss man den Grund für die Freistellung glaubhaft machen, d.h.: Wenn es sich z.B. um eine Schulschließung handelt, muss man ein Schreiben vorlegen, dass die Schule zu ist.

Wenn Eltern betreuungspflichtige Kinder haben, stehen ihnen Sonderbetreuungszeiten zu

3. PFLEGEFREISTELLUNG

Generell gilt: Wenn das Kind krank ist, dann haben Mütter oder Väter in allen Fällen Anspruch auf die Pflegefreistellung. Das heißt, man kann von seinem Arbeitsplatz fernbleiben oder nach Hause gehen, um das kranke Kind zu betreuen. ACHTUNG: Man **muss dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin aber sofort Bescheid sagen**, dass man das macht. Diese **Pflegefreistellung steht Arbeitnehmer*innen zu** – sie haben einen **rechtlichen Anspruch** darauf. Lohn oder Gehalt werden wie gewohnt weiterbezahlt.

Pro Jahr steht Arbeitnehmer*innen eine Woche Pflegefreistellung zu – unabhängig von der Anzahl der Kinder oder zu pflegenden Angehörigen. Wenn das Kind noch nicht 12 Jahre alt ist und erneut krank wird, kann man sich eine zweite Pflegefreistellungswoche nehmen. Wenn der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin es verlangt, muss man ein Attest vom Arzt vorlegen. Fallen Kosten für dieses Attest an, muss der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin diese Kosten übernehmen. (gg)

Quelle: ÖGB

Die zehn häufigsten Job-Irrtümer

Bei den Themen Urlaub, Kündigung oder Krankenstand geistern viele Mythen herum – der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB) hat diese unter die Lupe genommen und sagt Ihnen, was wirklich stimmt!

Quelle: ÖGB (https://www.oegb.at/themen/arbeitsrecht/rechte-und-pflichten-am-arbeitsplatz/die-zehn-haeufigsten-job-irrtuemer-)

Mythos 1: "Ich darf im Krankenstand nicht gekündigt werden."

Falsch – eine Kündigung im Krankenstand (und auch im Urlaub!) ist möglich. Die Arbeitgeberin muss sich jedoch an die Kündigungsfristen und -termine halten. Wenn du im Krankenstand gekündigt wirst, bekommst du also noch für eine gewisse Zeit deinen Lohn oder dein Gehalt.

Mythos 2: "Im Homeoffice muss ich ständig erreichbar sein."

Nein. Es gelten die gleichen Arbeitszeiten, die du auch an deinem Arbeitsplatz hast. Es gibt einen Dienstbeginn und ein Dienstende.

Auch im Homeoffice muss man nicht 24/7 erreichbar sein

Mythos 3: "Meine Arbeitgeberin kann bestimmen, wann ich auf Urlaub gehe."

Nein, der Urlaub muss zwischen dir und der Arbeitgeberin ausgemacht werden. Auch wenn ein Betriebsurlaub vereinbart ist, musst du dem Urlaub zustimmen.
Wer einen Betriebsrat hat, ist klar im Vorteil: Gibt ein Arbeitnehmer/eine Arbeitnehmer Urlaub von mehr als 12 Werktagen 3 Monate vorher bekannt und kommt trotz Unterstützung des Betriebsrates keine Einigung über den Urlaub zustande, so darf der Arbeitnehmer seinen Urlaub auch ohne Zustimmung der Arbeitgeberin antreten. Der Arbeitgeberin bleibt hier nur mehr die Möglichkeit einer Klage über. (§ 4 Abs 4 UrlG)

Wer im Urlaub krank wird, verliert keine Urlaubstage

Mythos 4: "Wenn ich im Urlaub krank werde, habe ich Pech und verliere wertvolle Urlaubstage."

Nicht unbedingt - wenn du länger als drei Tage krank bist, werden für diese Zeit keine Urlaubstage abgezogen. Wichtig: Sofort zum Arzt oder zur Ärztin gehen, wenn du im Urlaub krank wirst, krankschreiben lassen und in der Firma sofort schriftlich Bescheid geben. Achtung: Der Urlaub verlängert sich dadurch nicht! Das ausgemachte Urlaubsende gilt weiterhin.

Mythos 5: "Wenn ich auf Urlaubstage verzichte, bekomme ich mehr Lohn bzw. Gehalt."

Nein, das ist verboten. Urlaub ist zum Erholen da, denn pausenlos arbeiten macht krank.

Mythos 6: "Meine Arbeitgeberin darf mich nicht via SMS oder WhatsApp kündigen."

Doch, darf er in gewissen Fällen schon. Für Kündigungen gibt es normalerweise keine genauen Formvorschriften in welcher Form sie ausgesprochen und übermittelt werden müssen. Eine Kündigung gilt auch, wenn sie mündlich oder per Boten ausgesprochen wird.

Mythos 7: "Überstunden muss man machen."

Auch das stimmt nicht. Wenn du wichtige Gründe hast (z. B. Kinderbetreuung oder einen dringenden Arzttermin) dann musst du keine Überstunden machen. Die Gründe müssen schwerer wiegen als die Interessen der Firma. Die Arbeitgeberin darf aber Überstunden anordnen, außer es steht anders im Arbeitsvertrag. Aber die 11. und 12. Stunde kannst du ohne Gründe ablehnen.

Mythos 8: "Im Krankenstand brauche ich die ersten drei Tage keine Bestätigung vom Arzt."

Doch - die Arbeitgeberin kann verlangen, dass schon ab dem ersten Tag eine Bestätigung vorgelegt werden muss.

Wenn ich ein Zeugnist über meine Leistung benötige, kann ich dieses auch einfordern

Mythos 9: "Es gibt keinen Anspruch auf ein Dienstzeugnis."

Doch! Du hast ein Recht darauf – du musst das Zeugnis aber verlangen, automatisch bekommst du es nicht. Die Kosten für dieses Zeugnis muss die Arbeitgeberin übernehmen.

Mythos 10: "Vorgelegte Dokumente rund um eine einvernehmliche Auflösung am besten gleich unterschreiben."

Auf keinen Fall! Es muss einen Grund haben, warum die Arbeitgeberin es so eilig hat. Vor jeder Unterschrift unbedingt in Ruhe genau anschauen, worum es überhaupt geht, damit du nicht deine Ansprüche verlierst.

Bei allen Fragen rund um Kündigung, Urlaub und allen anderen Problemen im Job stehen die Betriebsrät*innen, die Expert*innen der Gewerkschaften und der Arbeiterkammer gern zur Verfügung. (gg)

Maskenpause

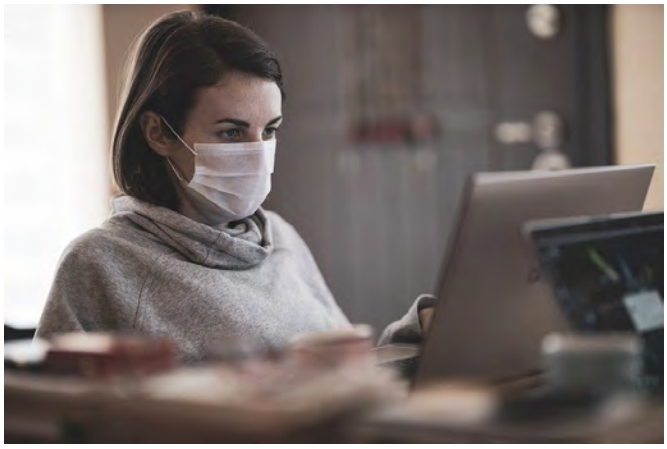
Sie sind wieder da: mit der vierten Corona-Welle wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bzw. einer FFP2-Maske wieder zu Alltag.

Bereits Anfang 2021 haben die Sozialpartner arbeitsrechtliche Begleitmaßnahmen zur Pandemie im General-Kollektivvertrag (GKV) mit der Industriellenvereinigung fixiert. In der Hoffnung, dass die Pandemie im Sommer 2021 weitestgehend überstanden sei, wurde die Gültigkeit des GKV damals mit Ende August 2021 fixiert. Wir sollten eines Besseren belehrt werden.

Vor allem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes – egal ob in Form einer einfachen Stoff- oder FFP2-Maske - wird uns weiterhin als Schutzmaßnahme gegen das Virus begleiten. Aus diesem Grund wurde der GKV bis Ende April 2022 verlängert.

Ein wesentlicher Eckpunkt der Verlängerung bleibt der Rechtsanspruch auf die Maskenpause: Arbeitnehmer*innen, die bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit aufgrund einer behördlichen Verordnung zum Tragen einer Maske verpflichtet sind, dürfen diese nach drei Stunden für mindestens zehn Minuten abnehmen. Neben dem absolvieren einer Pause ist auch das Verrichten von Tätigkeiten, die ohne Maske erledigt werden können, möglich.

Wird die Maskenpflicht vom Arbeitgeber/von der Arbeitgeberin angeordnet und ist nicht behördlich verordnet, so stellt der GKV klar, das betroffene Arbeitnehmer*innen sich mit einem 3G-Nachweis davon befreien können. An der WU betrifft diese Reglung alle, die Kundenkontakt haben und so zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes angehalten sind.



Nach drei Stunden immerwährenden Tragens einer Maske steht einem eine 10-minütige Maskenpause zu.

Eine weitere Regelung im GKV stellt klar, dass es bei positivem Corona-Testergebnis keine Nachteile für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin geben darf: Arbeitnehmer*innen dürfen aufgrund eines positiven Covid-19-Testergebnisses nicht entlassen, gekündigt oder anders benachteiligt werden.

Die Universitäten unterliegen nicht dem GKV, aber die WU hält sich an deren Bestimmungen.

Der "Generalkollektivvertrag zu Corona-Maßnahmen" im Wortlaut:

§ 1. Geltungsbereich

1. Räumlich: Für das Gebiet der Republik Österreich.

2. Fachlich: Für alle Betriebe, für die die Wirtschaftskammer die Kollektivvertragsfähigkeit besitzt.

3. Persönlich: Für alle ArbeitnehmerInnen, die in einem Betrieb im Sinne des Abs. 2 beschäftigt sind.

§ 2. Entlastung bei dauerhaftem Maskentragen

1. ArbeitnehmerInnen, die bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeit aufgrund von Gesetzen oder Verordnungen im Zusammenhang mit Sars-Cov-2 (COVID-19) zum Tragen einer Maske verpflichtet sind, ist durch geeignete arbeitsorganisatorische Maßnahmen, jedenfalls nach 3 Stunden Maskentragen, ein Abnehmen der Maske für mindestens 10 Minuten zu ermöglichen.

2. Bestehende Regelungen, insbesondere in Kollektivverträgen, Betriebsvereinbarungen, Arbeitsverträgen oder betriebliche Übungen, die für die ArbeitnehmerInnen günstigere Bestimmungen vorsehen, werden durch diesen Kollektivvertrag nicht berührt.

3. Wenn der Arbeitgeber das Tragen einer COVID-19-Schutz-Maske (z.B. MNS, FFP2) anordnet, gilt diese Anordnung nicht, wenn der/die ArbeitnehmerIn einen Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr iSd der einschlägigen Vorschriften auf Grund des COVID-19-Maßnahmen vorweist.
Zu diesem Zweck ist der Arbeitgeber zur Ermittlung der Daten gem. § 1 Abs.4 2.COVID-19-ÖffnungsVO, BGBl II. 278/2021, ermächtigt.

4. ArbeitnehmerInnen dürfen wegen der Inanspruchnahme der in diesem Kollektivvertrag festgelegten Rechte sowie aufgrund eines positiven COVID-19-Testergebnisses nicht entlassen, gekündigt oder anders benachteiligt werden, insbesondere hinsichtlich des Entgelts, der Aufstiegsmöglichkeiten und der Versetzung.

5. Verpflichtungen zu Schutzmaßnahmen, die sich aus anderen Gründen wie insbesondere ArbeitnehmerInnenschutzvorschriften oder Hygienevorschriften abseits von COVID-19-Maßnahmen ergeben, bleiben von diesen Regelungen unberührt.

§ 3. Geltungsdauer

Dieser Kollektivvertrag trat mit 1.9.2021 in Kraft und gilt bis 30.4.2022.

Quelle: ÖGB (gg)

Sie fragen sich, wann Ihre Auffrischungsimpfung gegen das Corona-Virus fällig ist?

Das Impfservice Wien kann Ihnen mit dem Auffrischungsrechner dabei helfen.

Sollten Lohnnebenkosten tatsächlich gesenkt werden?

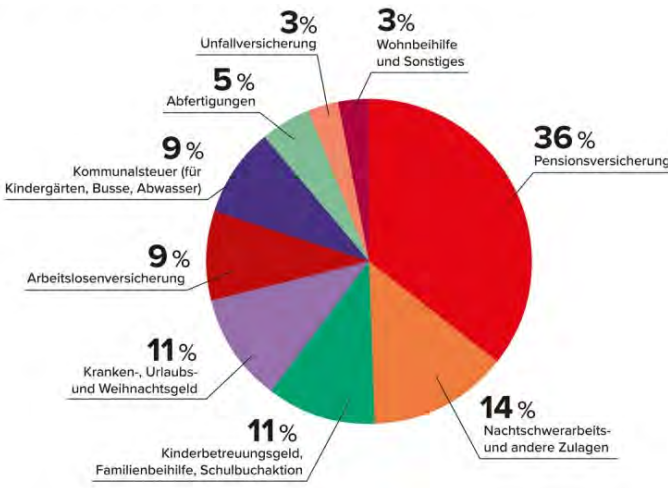
Unternehmer wünschen sich regelmäßig eine Senkung der Lohnnebenkosten. Als Argumentation für die Senkung wird gerne neben der Schaffung von Arbeitsplätzen auch mehr Geld für die Arbeitnehmer*innen auf den Gehaltskonten ins Spiel gebracht. Beim Geld-Argument mögen sie bedingt recht haben: Eine Senkung der Lohnnebenkosten bringt mehr Geld – aber für den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin.

Für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin bedeutet eine Senkung der Lohnnebenkosten tatsächlich real weniger Einkommen. Sozialsysteme und Gesundheitswesen würden ebenfalls unter einer Kürzung leiden. Die Lohnnebenkosten finanzieren neben dem bezahlten Urlaub auch Krankenstand und Fortbildungskosten.

Lohnnebenkosten sind auch ein wichtiger Bestandteil für Arbeitslosen-, Pensions- und Unfallversicherung. Ein weiterer Teil der Abgaben fließt in den Familienlasten-Ausgleichsfonds, aus dem u. a. das Kinderbetreuungsgeld, die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt und die Schulbuchaktion bezahlt wird. Lohnnebenkosten sind nicht nur der Beitrag der Arbeitgeber zum Sozialstaat, sondern gelten auch die Wertschöpfung der Beschäftigten ab.

Werden also die Lohnnebenkosten gesenkt, dann erhält man auch weniger Geld auf seinem Konto. Denn zwei Drittel der Lohnnebenkosten fließen in Form von Lohn bzw. Gehalt während des Urlaubs, der Feiertage und der Krankenstände sowie als Urlaubs- und Weihnachtsgeld direkt auf das Konto des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin. (gg)

Das habe ich von den Lohnnbenkosten:



Lohnnebenkosten sind nicht nur der Beitrag der Arbeitgeber zum Sozialstaat, sondern gelten auch die Wertschöpfung der Beschäftigten ab.

© Presse/ÖGB

Urkundenfälschung ist kein Kavaliersdelikt

Wer einen gefälschten 2,5 G-Nachweis vorlegt, muss mit sehr harten Konsequenzen rechnen. Arbeitsrechtlich ist eine fristlose Entlassung zu erwarten.

Für den Fälscher selbst kann es zusätzlich massive Folgen haben. Impfpass und Testergebnis sind Urkunden. Daher geht es hier um den Tatbestand der Urkundenfälschung nach § 223 Strafgesetzbuch. Dieser wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder einer Geldstrafe von bis zu 720 Tagsätzen bestraft.

Ein Tagsatz kann mindestens vier Euro und höchstens 5.000 Euro betragen. Dieser bemisst sich nach den Einkommens- bzw. Vermögensverhältnissen.

Es könnten noch weitere Straftatbestände erfüllt werden, wie eine vorsätzlichen Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten (§ 178 StGB). Hier ist sogar eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren festgelegt. (fh)

Corona-Leugner und Impfgegner versuchen immer wieder, gefälschten Impfpässen zu bekommen.

Wussten Sie schon, dass ...

... es seit Ende September 2021 im Gebäude D4 ein Eltern-Kind-Büro gibt?

Das Eltern-Kind-Büro befindet sich im 1. Stock, D4.1.106, und bietet WU-Angehörigen mit Betreuungspflichten eine Möglichkeit, Kinder zum Lernen oder Arbeiten mitzunehmen. Die Buchung des Raumes erfolgt über das Raumbuchungstool und wird mit dem Zutrittsmedium geöffnet bzw. verschlossen.

Ausgestattet ist dieser Raum mit Schreibtisch, Schreibtischsessel, Kindertisch mit Sesseln, Autospielteppich und einem Regal mit einigen Spielsachen.

Achtung: die WU übernimmt keine Haftung für Sachschäden und Eltern haften für Ihre Kinder!

... es seit Anfang September 2021 eine Covid-19-Test- und eine Impfstelle gibt?

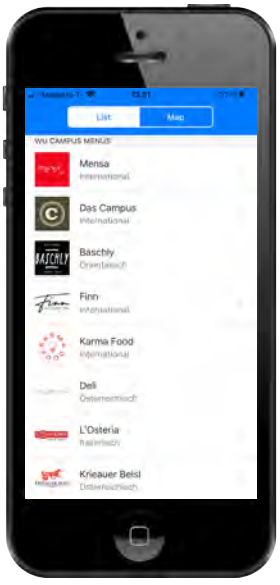
Seit 8. September 2021 gibt es in den Räumlichkeiten der ÖH WU (Gebäude SC) ein COVID-19 Testangebot. Es werden Antigen-Schnelltests und PCR-Tests von Mitarbeiter*innen einer nahegelegenen Apotheke durchgeführt. Das Testangebot steht allen Mitarbeiter*innen und Studierenden der WU von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zur Verfügung. Eine E-Card ist mitzubringen.

Dieses Testangebot ist eine tolle Ergänzung zur Impfstraße am Campus, da sich viele Mitarbeiter*innen der WU auch nach vollständiger Immunisierung regelmäßig testen möchten. Neben der Teststraße stehen seit Mitte Oktober im LC, TC und EA-Gebäude auch Abgabeboxen für PCR-Tests zur Verfügung. Die eingeworfenen Tests werden von Montag bis Freitag abgeholt.

Am 21. September 2021 öffnete direkt am Campus der Wirtschaftsuniversität Wien eine stationäre und öffentlich zugängliche Impfstelle der Stadt Wien. Alle impfwilligen WU-Mitarbeiter*innen und Studierende, Besucher*innen des Campus, Angehörige der direkten Nachbarschaft, aber auch externe Personen können sich in der TC Hall (zwischen Mensa und Gründungszentrum) gegen das Coronavirus impfen lassen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 19 Uhr. Geimpft werden Personen ab 18 Jahren wahlweise mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson oder BioNTech/Pfizer, für junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren steht BioNTech/Pfizer zur Verfügung.

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig, ein amtlicher Lichtbildausweis und die E-Card (falls vorhanden) sind mitzunehmen.

... es eine WU Campus Menüs-App gibt?



Die App "WU Campus Menüs" wurde von einem WU Alumnus entwickelt und zeigt die Mittagsmenüs am und in der Nähe des Campus WU. Damit kann man besser die Angebote vergleichen und neue Restaurants kennenlernen.

Die App ist sowohl für iOS als auch für Android verfügbar.

Haben Sie schon Ihre pauschale Abgeltung für digitale Kosten für Homeoffice für April und Mai 2021 beantragt?

Auch wenn die Beantragung der Homeoffice-Pauschale für die Monate April, Mai und Juni noch bis Jahresende 2021 möglich ist, wollen wir zwischendurch daran erinnern, diese Pauschale auch zu beantragen. Das können Sie elektronisch unter

https://www.wu.ac.at/home-office-pauschale

Die in dieser Maske abgefragte Zahl an geleisteten Homeoffice-Tagen ist für den Bezug und die Höhe der Pauschale übrigens unerheblich.

TIPP: die beliebtesten Rechner

Sie wollten immer schon wissen, wie viel Geld sie bekommen, wenn Sie in Altersteilzeit gehen? Oder wieviel Geld es pro Kind gibt? Wer die besten Bankkonditionen bietet oder Internet und Handy-Tarife anbietet?

Die Arbeiterkammer Wien hat eine Reihe von Rechnern zusammengestellt, die wir Ihnen gerne kurz vorstellen möchten:

Abfertigungsrechner
Bei diesem Rechner werden die drei Abfertigungsmodelle zur Berechnung angeboten.

Altersteilzeitrechner
Die geförderte Altersteilzeit gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Arbeitszeit zu reduzieren. Dabei verlieren Sie weder Pensionsbezüge noch Ansprüche aus der Kranken- und der Arbeitslosenversicherung.

Bankenrechner
Erstellen Sie Ihr persönliches Girokonto-Ranking auf der Basis der "Jährlichen Kontokosten". Zusätzlich ist eine Reihung der Konten nach der Höhe der Soll- und Habenzinsen möglich.

Online-Rechner können bei finanzellen Fragen weiterhelfen

Brutto-Netto-Rechner
Wie viel vom Bruttogehalt am Ende tatsächlich in der Tasche bleibt, ist oft gar nicht so leicht zu berechnen. Hier sehen Sie wieviel Netto Ihnen nach Abzug von Steuern und Abgaben tatsächlich zusteht.

Elternkalender
Ein Baby kommt – und Sie müssen an 1000 Dinge denken! Wann soll ich Kinderbetreuungsgeld beantragen? Wann informiere ich den Arbeitgeber? Mit dem AK Elternkalender versäumen Sie keine wichtigen Termine oder Fristen!

Familienbeihilferechner
Familienbeihilfe bekommen Sie, wenn Sie Ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und mit Ihrem Kind in einem gemeinsamen Haushalt leben. Sobald das Kind 18 Jahre alt ist, gibt es die Familienbeihilfe nur mehr unter bestimmten Voraussetzungen.

Internet & Handytarife
Testen Sie, welches der zahlreichen Angebote für Ihr persönliches Telefonieverhalten tatsächlich am günstigsten ist. Simulieren Sie mit dem AK Handytarif-Simulator unterschiedliche Modelle und finden Sie Ihren besten Tarif.

Maklerprovisionsrechner
Finden Sie heraus, wieviel Provision ein Makler von Ihnen verlangen darf, wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus mieten.

Pensionsrechner
Dieser Online-Rechner der Arbeiterkammer hilft Ihnen Ihre Pensionshöhe abzuschätzen. Er gilt für die Alterspension und die Korridorpension auf Basis der Kontogutschrift und stellt eine Orientierungshilfe für Sie dar.

Nutzen Sie auch den Service, die Auswirkungen von künftigen Kinderziehungszeiten, Teilzeitbeschäftigungen oder Lücken auf Ihre Pension zu berechnen.

Einen Einblick in sein elektronisches Pensionskonto kann man über die Österreichischen Sozialversicherung vornehmen:
https://www.neuespensionskonto.at/pensionskonto/

(gg)

Business Run 2.0

Der Wien Energie Business Run richtet sich seit zwei Jahrzehnten an alle laufbegeisterten Mitarbeiter*innen von Firmen. Hatte das Laufevent anfangs mit 2.500 Laufbegeisterten gestartet, waren es 2019 bereits über 32.000 Läufer*innen, 2021 – coronabedingt – "nur" 13.600 Läufer*innen.

3-G-Kontrolle vor dem Betreten des Business-Run-Areals

Der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal übernimmt für die Mitarbeiter*innen des Allgemeinen Universitätspersonals der WU, die am Business Run teilnehmen möchten, seit ca. 15 Jahren die Startgebühren. Waren es anfangs noch 3 Teams, konnten wir dieses Jahr bereits 55 Teams der WU ins Rennen schicken. Beim Ranking der angemeldeten Starter landete die WU mit 165 Läufer*innen auf Platz 7 von 572 Unternehmen. Gleich vorweg: alle Teams kamen mit großartigen Zeiten und Leistungen durchs Ziel.

Auch bei der Vorbereitung des Events seitens des Betriebsrats gab es Neuerungen: Eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Betriebsratsgremien ermöglichte, dass 3er-Teams nun aus allen Bereichen der WU-Mitarbeiter*innen entstehen konnten. Auch der von vielen gewünschte einheitliche Auftritt der WU-Läufer*innen konnte dieses Jahr mit Unterstützung von Wohlbefinden@WU und Einkaufsmanagementumgesetzt werden: alle teilnehmenden Läufer*innen bekamen Laufshirts für dieses Event von der WU gestellt.

Damit alle Läufer*innen auch gut aufgewärmt an den Start gehen konnte, wurde heuer erstmalig auch ein Aufwärmtraining mit Mag. Ursula Haider, die vielen bereits von den Wirbelsäulengymnastikkursen bekannt ist, im grünen Prater vor der WU abgehalten.

Vor dem Lauf wird mit Mag. Ursula Haider im grünen Prater aufgewärmt

Gut aufgewärmt konnte es dann gemeinsam mit den Läufer*innen zum Start des Business Run gehen. Durch eine sehr frühe Anmeldung seitens des Betriebsrats für dieses Laufevent konnten die Teams bereits in der zweiten bzw. dritten Gruppe starten. Bevor es aber losgehen konnte, wurden vom Veranstalter noch die 3-G-Zertifikate kontrolliert. Die Laufroute von 4,1 km führte von der Meiereistraße über Stadionallee, Lust-

Die WU-Teams gehen gemeinsam zum Stadion

hausstraße und Prater Hauptallee zurück zum Happel-Stadion.

Mit einer Zeit von 14:38 Minuten konnte Norbert Conti als bester Mann den 50. Platz für sich in Anspruch nehmen. Julia Della-Mea erreicht den 24. Platz in der Frauenwertung mit einer Zeit von 16:51,4. Die Bestzeit bei den Herren lag übrigens bei 11:48,7, bei den Damen bei 15:13,2.

Bei knapp 14.000 Läufer*innen sind die WU-Teams mittendrin
Foto: businessrun.at

Bei der Teamwertung landete das Team "Legs Miserables" mit Alexander Staub, Phillip Becker und Dieter Gutschl als bestes WU-Team auf Platz 74.

Zum Abschluss des Laufevents gab es im Festsaal der WU noch ein Get-together mit Buffet und Getränken, das vom Team Wohlbefinden@WU vorbereitet wurde.

Nach dem Business Run ist vor dem Business Run: wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder die Möglichkeit haben, unsere laufbegeisterten Mitarbeiter*innen für dieses Event anmelden zu können.

Sie wären gerne dabei gewesen? WU TV hat die Veranstaltung begleitet. Das Video finden Sie unter: https://short.wu.ac.at/businessrun2021 (gg)

Foto: businessrun.at

Stadtspaziergang "Invisible Smart City Vienna"

Am 16. September 2021 luden die beiden Betriebsratsgruppen zu einem geführten Spaziergang durch den 2. Bezirk, auf dem es auch für Wiener*innen viel Neues über die eigene Stadt zu entdecken gab. Vom Campus - als Ausgangspunkt - ging es zunächst durch den Prater zum Social Business Hotel "Magdas". Der weitere Weg führte über die Praterstraße vorbei an einem "analogen Hotel" und einem ethnischen Kaffeehaus zum Donaukanal mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Unterwegs unterhielt Eugene Quinn, gebürtiger Brite, der seit 12 Jahren in Wien lebt, mit kurzweiligen Geschichten und spannenden Fakten über die "smarten" Seiten Wiens. Am Weg Richtung Karmeliterplatz erfuhren wir abschließend über innovative Projekte, die im 2. Bezirk beispielsweise in Sachen Nachnutzung von leerstehenden Geschäftslokalen umgesetzt werden. Zum Ausklang ging es im Anschluss ins Restaurant Leopold, in dem beim Abendessen weiter über Wien diskutiert wurde.

Eugene Quinn erzählt kurzweilige Geschichten über die "smarten" Seiten Wiens

Wir hatten den Eindruck, dass dieser alternative Blick auf Wien und der Austausch mit den Kolleg*innen allen Teilnehmer*innen gut gefallen hat und freuen uns auf künftige gemeinsame Unternehmungen. Für Anregungen sind wir immer dankbar! Ideen bitte einfach an betriebsrat@wu.ac.at schicken. (wb)

Was summt denn da?

Man sieht und hört sie ab dem zeitigen Frühjahr und sie gehören wohl zu den fleißigsten Lebewesen auf diesem Planeten: die Honigbienen.

Sie sind unerlässlich für das Ökosystem und verantwortlich für ertragreiche Ernten. 80 % unserer Nutz- und Wildpflanzen werden von Bienen bestäubt. Sie gelten somit als drittwichtigstes Nutztier.

Bunte Blumenwiesen sind für Bienen ein gutsortierter Supermarkt

Vor allem heimische Pflanzen dienen als wichtigste Nahrungsquelle. Weit seltener Zuchtblumen, weil diese nur wenig (manchmal sogar gar keinen) Nektar und Pollen liefern.
Jeder kann den Bienen helfen Nahrung zu finden indem kleine Wildblumenbeete, sei es im Garten oder auf dem Balkon, angelegt werden.

Einer Biene ist nur eine kurze Lebensdauer beschieden: eine Sommerbiene lebt maximal 5 - 6 Wochen, Winterbienen 5 - 7 Monate. Man könnte sagen, sie arbeiten sich zu Tode.

Eine Biene fliegt in ihrem Leben schon mal 8.000 km. Um ein Honigglas mit 500g zu füllen, fliegen Bienen in etwa 100.000 km weit. Pro Ausflug schaffen sie einen Radius von ca. 3-4 km.

Aus den gesammelten Pollen entsteht Honig

Im Laufe des Frühjahrs steigt die Population im Bienenvolk rasant an (bis auf 40.000 und mehr). Verantwortlich dafür ist die eine einzige Königin. Diese hat keine andere Aufgabe als Eier zu legen, um den Fortbestand des Volkes zu sichern. Ganze 1.000 - 2.000 Eier pro Tag sind keine Seltenheit. Und das 3 - 5 Jahre lang.

Bienen können sich jederzeit eine neue Königin züchten indem sie einer Larve einen speziellen Futtersaft, das Gelee Royal, füttern. Nach 16 Tagen schlüpft die junge Königin (eine Arbeiterin übrigens erst nach 21 und eine Drohne gar erst nach 24 Tagen).

Bienenschwarm in einem Baum
Foto: Roman Franz

Schlüpft eine junge Königin, zieht die alte mit einem Teil des Volkes aus und sucht sich eine neue Bleibe. In dieser sogenannten Schwarmzeit (Mai/Juni) sammeln sich die ausziehenden Bienen meist in Bäumen oder Sträuchern und bleiben in einer Art Traube hängen. Von dort fliegen Suchbienen aus. Wenn sie einen geeigneten Platz gefunden haben, weisen sie den anderen den Weg dorthin. Auf diese Art vermehren sich die Bienen immer auf natürliche Weise.

Bunte Bienenkästen von Imker*innen

Ein Imker kann auch ein Volk teilen. Das neue Volk hat dann zwar keine Königin, aber die Bienen merken recht schnell, dass sie keine Königin haben und können sich eine Neue züchten.

Eine Arbeiterin hat im Laufe ihres Lebens verschiedenste Aufgaben wie Brutpflege, Füttern der Larven, Wabenbau, Einlagerung des Honigs oder Wächteraufgaben. Nur ein Drittel des Lebens verbringen sie um Nektar zu sammeln.

Die Drohnen haben nur eine einzige Aufgabe: die Paarung mit der Königin. Mit bis zu 20 Drohnen paart sich eine Königin ein einziges Mal in ihrem Leben. Nach getaner Arbeit sterben alle zum Zug gekommenen Drohnen. Jene die am Ende der Begattungssaison noch leben, werden aus dem Bienenstock geworfen und sterben.

Neben dem Wabenbau sind die Arbeiterinnen auch noch für die Brutpflege verantwortlich

Haben die Arbeiterinnen genug Pollen gefunden, kehren sie zum Stamm zurück

In Österreich gibt es derzeit mehr als 400.000 Bienenvölker, dennoch kann der Honigbedarf nur zu ca. 60 % gedeckt werden. Der Rest muss importiert werden. Für Konsumenten ist nicht immer erkennbar woher eigentlich der Honig im Glas stammt.

Auf dem Etikett eines Honigglases aus dem Supermarkt ist oft vermerkt "aus EU und Nicht-EU-Ländern". Gut 50 % des Honigs im Handel ist so deklariert. Selbst wenn 90 % des Honigs eines solchen Glases z.B. aus China stammt und nur 10 % aus der EU, muss dies am Etikett nicht explizit angegeben sein. Ebenso gibt der Aufdruck "in Österreich abgefüllt" keine Sicherheit, dass das Produkt aus dem Inland stammt.

Heimischer Honig ist immer als "Österreichischer Honig" oder "Honig aus Österreich" gekennzeichnet. Bitte achten Sie bei Ihrem Einkauf darauf bzw. kaufen Sie direkt bei einem der 30.000 Imker*innen aus Österreich. (rf)

Honig direkt bei österreichischen Imker*innen gekauft, schmeckt am Besten

Weihnachtszeit = Backzeit = Honig

Wie schnell das Jahr vergangen ist. Kaum hatten wir einen kurzen Sommer und einen kalten Herbstbeginn, steht auch schon die Weihnachtszeit bevor. Viele folgen einer Familientradition und backen Weihnachtskekse. Und viele brauchen dafür auch den Honig unserer Imker-Familie Schlagerl aus Lunz am See.

Anfang Oktober wurden die Mitarbeiter*innen der WU eingeladen, ihre Honigwünsche beim Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal bekanntzugeben. Die Mitarbeiter*innen konnten aus folgenden Honigsorten wählen:

- Waldhonig
- Wald- mit Blütenhonig
- Frühjahrsblüten Cremehonig
- Sonnenblumen Cremehonig
- Lindenhonig
- Hammerherrenhonig (Waldhonig)
- Goldhaubenhonig (Frühjahrsblüten Cremehonig)
- Lindenhonig

Aus dieser schönen Gegend kommt der Honig für die WU-Mitarbeiter*innen
Foto: wikimedia.org

Der allseits beliebte Akazienhonig war dieses Jahr leider nicht lieferbar. Auch beim Lindenhonig gab es - bedingt durch den kühlen Frühling und Sommer - nur wenige Gläser. Für die WU-Mitarbeiter*innen reichte der Vorrat aber noch.

So machte sich unser Betriebsratsvorsitzender Friedrich Hess - wie jedes Jahr - Ende Oktober auf den Weg nach Lunz am See, um 150 kg Honig für die Mitarbeiter*innen der WU abzuholen. Der Honig konnte in Folge - neben den anderen bestellten Imkereiprodukten - im Betriebsratsbüro abgeholt werden. (gg)

Bürostuhl gegen Spende

Spendenaktion für den WU Sozialfonds

In den letzten beiden Jahren wurden gebrauchte Drehsessel gesammelt. Alle Drehsessel sind repariert und gereinigt.

Diese können Sie am

Freitag den 05. November 2021
ab 11 Uhr
im Sitzungssaal 6/Gebäude AD

gegen eine Spende erwerben.

Die Spenden fließen in den Sozialfonds der WU Wien. Der Sozialfonds hilft Mitarbeiter*innen in einer besonderen Notlage.

Es werden ca. **20 Drehsessel** und erstmals auch ca. **10 überprüfte Holzdrehsessel** angeboten.

Es gilt das "First Come, First Served"-Prinzip. Reservierungen für Bürostühle werden nicht entgegengenommen.

Es gibt viele Gründe in der GÖD Mitglied zu werden

GÖD GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

Hier sind die besten:

- Unterstützend
  Weil wir unseren Mitgliedern umfassende soziale Unterstützung und juristische Beratung in beruflichen Belangen bieten - und das in allen Lebenslagen. Denn der Einsatz der Gewerkschaften für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer war und ist ein entscheidender Beitrag zur sozialen Sicherheit unseres Landes.

- Entscheidend
  Weil ein gesundes Arbeitsumfeld nicht mit einer Einheitsformel zu gewährleisten ist, entwickeln wir für alle Herausforderungen eine nachhaltige Lösung.

- Zukunftsgerichtet
  Weil die Förderung von lebensbegleitendem Lernen persönliche Weiterentwicklung und Erfolg bringt. Denn die Ausbildung und Vernetzung innovativer Kräfte im Öffentlichen Dienst ist für die Zukunft unserer Arbeitswelt entscheidend.

- Vorteilhaft
  Weil unsere Ermäßigungen nicht nur beim Sparen helfen, sondern wertvolle Freizeittipps liefern.

Darum GÖD.

Freizeitangebot

Mit der Gewerkschaft stressfrei auf die Piste!

Bis zu 50% billiger in 13 Skigebieten

Es gibt für Gewerkschaftsmitglieder viele tolle Vergünstigungen beim Einkaufen, bei Freizeitaktivitäten oder auch bei Bildungsangeboten. Dazu gehören auch die verbilligten Skikarten, von denen alle Gewerkschaftsmitglieder profitieren. Wir wünschen Euch eine tolle Saison und viel Spaß auf Salzburgs schönen Pisten!

Aktuelles Freizeitangebot des ÖGB, dass auch GÖD-Mitglieder nutzen können:
https://www.oegb.at/der-oegb/bundeslaender/salzburg/alle-meldungen/oegb-skitage-2021-2022

Die GÖD hat rund eine Viertelmillion Mitglieder – und ist damit gefragter denn je. Eine Mitgliedschaft bringt Beratung, Rechtsschutz und Ermäßigungen. Sie unterstützt aber gleichzeitig auch unseren täglichen Einsatz für menschengerechte und faire Arbeitsbedingungen in Österreich.

Je mehr Mitglieder eine Gewerkschaft hat, umso stärker ist sie, und umso stärker wird sie auch von der Dienstgeberseite wahrgenommen. Eine Mitgliedschaft ist aber auch ein klares Zeichen von Solidarität. Und als Solidargemeinschaften sind Gewerkschaften wichtiger denn je.

Quelle: GÖD-TV

Auch online ist die GÖD eine starke Gemeinschaft

Im Mitgliederbereich erwarten Dich:

- Wissenswertes zu Veränderungen in der Arbeitswelt
- Gehaltstabellen und Kollektivverträge zum Herunterladen
- Die neuesten GÖD-Vorteile auf einem Blick
- Übersicht zur Verfügbarkeit von GÖD-Hotels
- FAQs zu brennenden Rechtsfragen
- Kostenloser Zugriff auf ALLE GÖD-Magazine
- Bestellung des GÖD-Jahrbuchs mit Gesetzessammlung
- Online-Verwaltung der Mitgliedsdaten
- Downloadbereich mit allen Formularen, Broschüren, Foldern, Plakaten uvm.
- Online-Finanzamtsbestätigung
- Kostenlose Lernvideos "FACHIMPULSE" zu Rechtsthemen

UND VIELES MEHR

Noch kein Mitglied? Zur Anmeldung geht es hier.

So werden Sie dank Stammzellspende LebensretterIn

Kontaktaufnahme, Erstregistrierung und Information
Sie bekommen Wattestäbchen für einen Wangenabstrich und Informationsmaterial inkl. Gesundheitsfragebogen und Einverständniserklärung nach Hause zugesandt. Machen Sie bitte den Abstrich laut Anleitung und senden Sie die Wattestäbchen und die ausgefüllten Formulare mit dem Rücksendekuvert an uns zurück. Bei Fragen können Sie sich gerne via E-Mail oder telefonisch an uns wenden.

Die weltweite Datenbank für alle SpenderInnen und PatientInnen
Nachdem Ihre Gewebemerkmale bestimmt worden sind, werden Sie anonym in die weltweite Datenbank eingegeben und stehen ab diesem Zeitpunkt als mögliche Lebensretterin/möglicher Lebensretter zur Verfügung. Dort bleiben Ihre Daten bis zum 55. Lebensjahr gespeichert. Wenn Sie als passende Spenderin/passender Spender für eine Person angefragt werden, werden Sie nochmals um Ihre Zustimmung gebeten.

Voraussetzung für die Registrierung
- Gesundheit
- Gewicht: 50 kg bis ca. 130 kg (max. BMI 40)
- Alter: 18 – 45 Jahre

Die Spende selbst
Nach einer genauen Eignungs-Untersuchung spenden Sie Stammzellen, die nach einer Behandlung mit Wachstumsfaktoren (Injektion subkutan) aus dem Blut gewonnen werden. Dieses Prozedere an einer Pherese-Maschine dauert ca. sechs Stunden und ähnelt einer Plasmaspende. In seltenen Fällen erfolgt die Gewinnung der Stammzellen aus dem Knochenmark (Punktion am Beckenkamm).

Weitere Informationen und Anmeldung
www.meduniwien.ac.at/stammzellspende
Tel: 0664/522 35 71
viennadonors@meduniwien.ac.at

Ihre Spende hilft Leben zu retten. Die Suche nach neuen StammzellspenderInnen und unsere Erst-typisierungsaktionen sind teuer und aufwendig. Bitte helfen Sie durch Ihre finanzielle Unterstützung. Wir freuen wir uns über jeder Spende. Danke!

IBAN: AT36 2011 1404 1007 0700
Medizinische Universität Wien
Verwendungszweck:
UE 727 01 002 - Stammzellspende

Stammzellen spenden
Jede einzelne Spende hilft und kann Leben retten!

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Stammzellspenden interessieren.
Durch eine Stammzellspende können Sie einem Patienten mit Leukämie das Leben retten.

Wie werden Sie Stammzellspender?

Erstgespräch mit Wangenabstrich oder Blutabnahme

Beim Erstgespräch erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Um sich zu registrieren, bitten wir Sie, eine Einverständniserklärung zu unterzeichnen und einen Gesundheitsfragebogen auszufüllen sowie Ihre Kontaktdaten anzugeben. Anschließend wird mittels Wattestäbchen ein Wangenabstrich gemacht oder Blut abgenommen, um daraus Ihre HLA-Merkmale (= Gewebemerkmale) zu bestimmen. Ersttypisierungs-Sets mit Wattestäbchen können auch per Post zugesendet werden.

Voraussetzung für die Registrierung:

Alter: 18 - 45 Jahre
Gewicht: 50 kg - BMI 40 (bis ca. 120-130 kg, je nach Körpergröße)
Allgemeine Gesundheit, keine Grunderkrankungen

Die weltweite Datenbank für alle Spender

Nachdem Ihre HLA-Merkmale bestimmt worden sind, werden Sie anonym in die weltweite Datenbank aufgenommen und stehen ab diesem Zeitpunkt als möglicher Lebensretter zur Verfügung. Ihre Daten bleiben bis zu Ihrem 55. Geburtstag gespeichert.

Die Spende selbst

Erst wenn Ihre HLA-Merkmale zu einem Patienten passen und Sie als Spender angefragt werden, kontaktieren wir Sie. Sofern Sie zustimmen, werden Sie anschließend genau untersucht und spenden Ihre Stammzellen, die nach einer Behandlung mit Wachstumsfaktoren (Injektion) aus dem Blut gewonnen werden. Dieses Prozedere an einer Apherese-Maschine dauert circa 4 - 6 Stunden und ähnelt einer Plasmaspende. In sehr seltenen Fällen erfolgt die Gewinnung der Stammzellen aus dem Knochenmark (Punktion am Beckenkamm).

Für weitere Informationen und Anmeldung:
www.meduniwien.ac.at/stammzellspende
O664 522 35 71 viennadonors@meduniwien.ac.at

Die Suche nach neuen StammzellspenderInnen ist aufwendig und die Typisierung teuer - Ihre Geldspende hilft Leben zu retten!

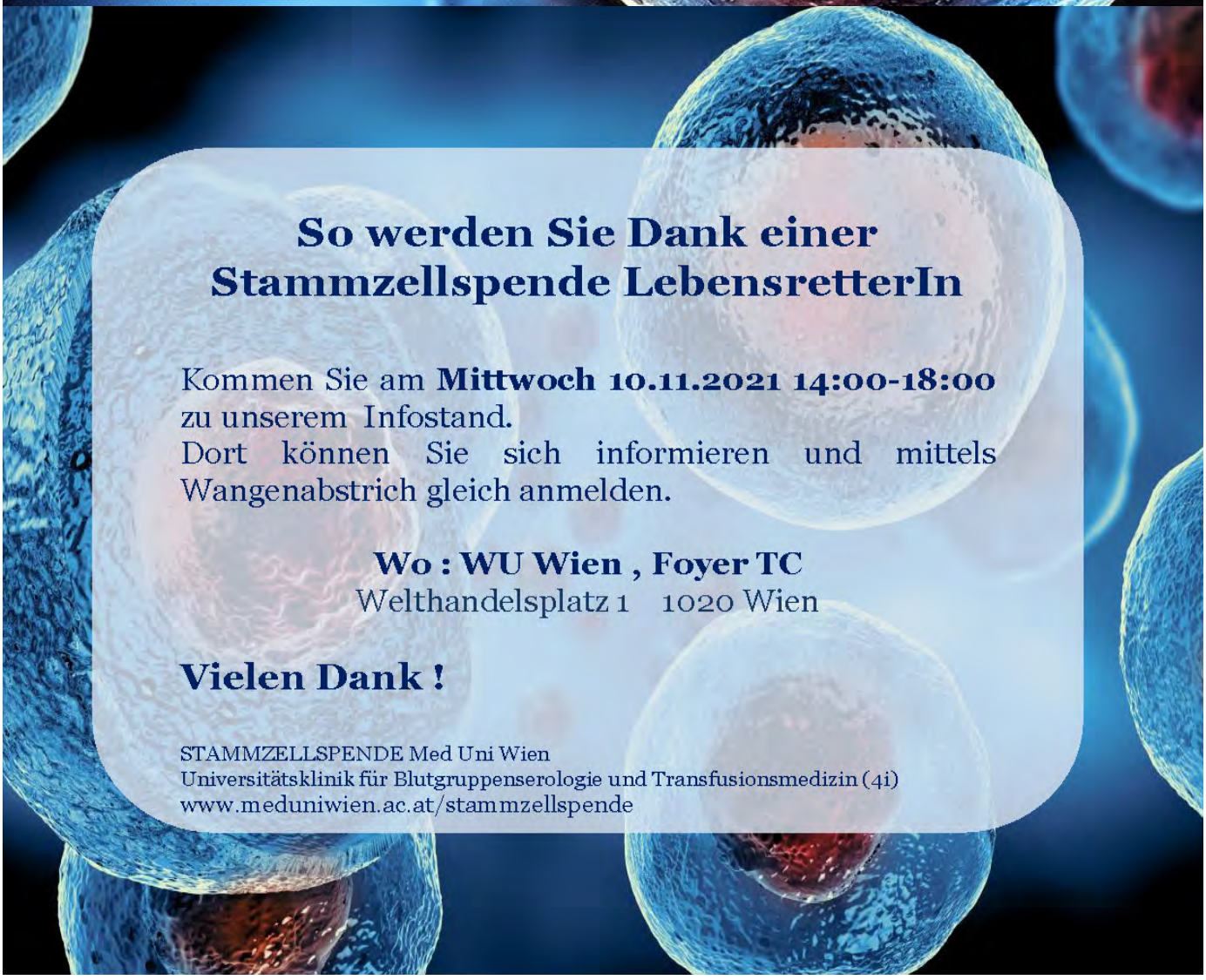
IBAN: AT36 2011 1404 1007 0700
Medizinische Universität Wien
Verwendungszweck: UE 727 01 002 - Stammzellspende

SCAN ME

Univ. Klinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin
Telefon: +43 (0)664 522 35 71
Instagram: stammzellspende.at
E-Mail: viennadonors@meduniwien.ac.at

Vienna General Hospital
Medical University of Vienna
Department of Blood Group Serology and Transfusion Medicine
Homepage: www.meduniwien.ac.at/stammzellspende

Stammzellen spenden
Wir freuen uns, dass Sie sich für das Spenden von Stammzellen interessieren. Durch eine Stammzellspende können Sie an Leukämie erkrankten Menschen das Leben retten.
www.meduniwien.ac.at/stammzellspende
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR BLUTGRUPPENSEROLOGIE UND TRANSFUSIONSMEDIZIN
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien


So werden Sie Dank einer Stammzellspende LebensretterIn
Kommen Sie am Mittwoch 10.11.2021 14:00-18:00 zu unserem Infostand.
Dort können Sie sich informieren und mittels Wangenabstrich gleich anmelden.
Wo : WU Wien , Foyer TC
Welthandelsplatz 1 1020 Wien
Vielen Dank !
STAMMZELLSPENDE Med Uni Wien
Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin (4i)
www.meduniwien.ac.at/stammzellspende

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Mo, 8.11. + Di, 9.11. + Mi, 10.11.2021

11.00-14.00 u. 15.00-18.00

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Lernzone Teaching Center

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

Bitte nicht vergessen: Vor der Spende ausreichend Essen und Trinken!

ÖH sfu stv med

ÖH WU Hochschüler:innenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien

„Betriebsräte der WU Wien"

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Neue und aktualisierte Vergünstigungen

Essen & Trinken

Genuss & Gourmet Austria GmbH
Vertreter der Firmen Obsthof Retter, Zotter & Co.

Genuss & Gourmet arbeitet ab Werk und vertritt folgende österreichische Produzenten:

- Zotter – Große Auswahl an köstlichen Bio-Schokoladen
- Obsthof Retter - Hochwertige Bio-Säfte, alkoholische Getränke, Bio-Elixiere aus der Steiermark
- Manner & Co – div. Mannerschnitten, Casali Schokobananen, Rumkugeln und mehr

Obwohl viele Produkte bereits vergünstig sind, möchten wir den Online-Shop für die Mitarbeiter*innen noch besonderer gestalten und haben deswegen einen speziellen Rabatt-Code* von 10% für den gesamten Einkauf eingerichtet.
Dieser Rabatt-Code ist durchgehend gültig und dient ausschließlich für Mitarbeiter.

Fitness

GET-UP Fitness
Angebot für WU-Mitarbeiter*innen € 69,00 statt € 97,00

Möbel und Wohnen

Küchen City Süd
WU-Mitarbeiter*innen erhalten ab einem Neuauftrag in Höhe von € 9.900,- -25% auf alle Komplett-Einbau-Küchen, einen Marken-Geschirrspüler (z.B. Siemens, AEG, Bosch;) gratis sowie eine Gratis-Lieferung und Montage.

Museen, Kunst, Kultur, Veranstaltungen

MMEDIA24 GmbH
Auf Gutschein24.at finden Sie eine riesige Auswahl an stark vergünstigten Gutscheinen aus allen Bereichen, wie Einkauf, Essen & Trinken, Urlaub, Freizeitaktivitäten, Events uvm.

Im Falle einer Bestellung, bitte eine E-Mail senden an die auf unserer Homepage angegebene Adresse

Bitte schreiben Sie genau welche Gutscheine/ Tickets Sie bestellen möchten. Nach Zahlungseingang werden die bestellten Karten per Einschreiben an Sie versendet.

- Vienna Comic Con – 20. – 21.11.21 – Eintritt Erwachsener
  Samstag – Statt € 36,00 um € 25,00
  Sonntag – Statt € 32,00 um € 22,00
  Onlinecodes zum Selbsteinlösen

- Circus Louis Knie - 22.09. - 28.11.21 - Gutscheine einlösbar an einem Termin Ihrer Wahl! Termin unbedingt mit dem Circus vereinbaren!

  Rang 1 EW - statt € 28,00 nur € 14,00
  Rang 1 KI - statt € 22,00 nur € 10,00
  Rang 2 EW - statt € 22,00 nur € 10,00
  Rang 2 KI - statt € 16,00 nur € 18,00

  Circus Louis Knie - Wien
  Wehlistraße 350, 1020 WIEN

- Metallica "S&M" Tribute Show - 27.11.21 - Kat. C statt € 75,00 nur € 49,00

  Metallica "S&M" Tribute Show - 27.11.21 - Kat. D statt € 62,00 nur € 39,00

  Wiener Stadthalle - Halle F
  Roland-Rainer-Platz 1, 1150 Wien

- Lords of the Sound - 28.11.21 - Kat. C statt € 65,00 nur € 39,00

  Lords of the Sound - 28.11.21 - Kat. D statt € 55,00 nur € 29,00

  Wiener Stadthalle - Halle F
  Roland-Rainer-Platz 1, 1150 Wien

- Naturhistorisches Museum Wien – Eintrittskarte statt € 12,00 um € 6,00

- Erlebnisarena St. Corona Sommerrodelbahn – 1 Fahrt Erwachsene (ab 16 Jahren) statt € 6,00 um € 3

  Kombieintritt Motorikpark + Wexl Trails statt € 14,00 um € 8,00

  Gültig bis Sommersaisonende 2023, pro Besuch max. 3 Gutscheine einlösbar

- Sole Felsen Welt - Erlebnisbad - Tageseintritt Erwachsene statt € 22,50 nur € 15,00

- Wellnesshotel Krallerhof – Wertgutschein statt € 100,00 um € 60,00 einlösbar auf alle Leistungen

Optiker

Eyes + More
Eine Brille ist für uns mehr als eine Brille. Sie ist ein Modestatement, mit dem wir jeden Tag unseren individuellen Stil betonen. Und das bei jeder Gelegenheit: tagsüber im Business Style, abends gemütlich auf der Couch, sportlich im Urlaub oder elegant beim Dinner. Dafür bieten wir bei eyes + more für jeden Style die passende Fassung zu einem transparenten Komplettpreis ohne Stärkenbegrenzung, so dass unsere Kunden sich unabhängig vom Preis voll und ganz auf die Mode konzentrieren und sich für mehr als eine Brille entscheiden können.

Besuchen Sie uns in unserer Filiale hier im Stadion Center. Aktionen & Specials zur Eröffnung (gültig bis 28.11.2021): Einstärkenbrille € 89,00 statt € 119,00, Gleitsichtbrille € 199,00 statt € 249,00.

Urlaub, Reisen, Ausflüge

Spa Resort Styria
Bei Angabe eines Codes* Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer Superior inklusive Halbpension sowie Nutzung des 2.500m² SPA und Wellnessbereich sowie 20 % auf Wellnessbehandlungen. Gültig bis 23.12.2021

* Weiterführende Informationen zu diesen und vielen anderen Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage in der Rubrik "Spare Dein Geld - Service für Mitarbeiter*innen".

Versicherungen

Merkur-Versicherung
Diverse Angebote für WU-Mitarbeiter*innen entnehmen Sie unserer Intranet-Seite.

Zeitungen und Zeitschriften

Kleine Zeitung
Mit dem Flatrate-Abo haben Sie die Kleine Zeitung, die Presse und den Standard als E-Paper in einer App und in einem Abo. Bei der Auswahl eines Flatrate-Abos oder eines zusätzlichen Flatrate-Abos zu einem bestehenden Print-Abo erhalten Sie 30 % Betriebsrats-Rabatt.
Flatrate Abo Only um € 20,95 statt € 29,90
Flatrate zum bestehenden KLZ-Printabo à € 6,90 statt € 9,90

Bestellungen können per Mail mit Name und Adresse sowie dem Kennwort*angeschickt werden.

Information in eigener Sache

Wir werden oft angesprochen, ob wir nicht auch Rabatte bei großen Ketten (z.B. Supermärkte, Baustofflieferanten, Gärtnereien etc.) ausverhandeln können.

Die meisten dieser Ketten bieten eigene Rabattprogramme an, Firmenrabatte gibt es nicht mehr. Es gibt manchmal die Möglichkeit, Gutscheine zu erwerben. Hier stehen wir aber vor dem Problem, dass Gutscheine vorab aus dem Betriebsratsfondkonto bezahlt werden müssten. Sollte die Firma - aus welchen Gründen auch immer - die Gutscheine nicht mehr einlösen können, trägt das Betriebsratsfondskonto den Verlust. Diese Variante ist für unser kleines Budget, das wir von der WU und nicht über eine Betriebsratsumlage bekommen, sehr risikoreich. Geld wäre gebunden und kann nicht mehr für andere Zwecke für Sie verwendet werden.

Möglich wäre auch die Variante, dass Einkäufe auf Kundenkarten gutgeschrieben werden. Die Rabattgutschriften werden dann zum Monatsende oder 1x im Jahr auf ein Konto gebucht. Beim Einkauf selber gibt es bei diesem Modell für Sie persönlich keinen Rabatt. Das Guthaben würde auf dem Betriebsratsfondkonto landen. Das ist für uns daher leider auch nicht akzeptabel.

Wir bleiben aber dran und werden auch weiterhin so viele Rabatte wie möglich für Sie als WU-Mitarbeiter*in ausverhandeln.

BELVEDERE
GOOGLE ARTS & CULTURE

belvedere

Google Arts & Culture

KLIMT VS. KLIMT

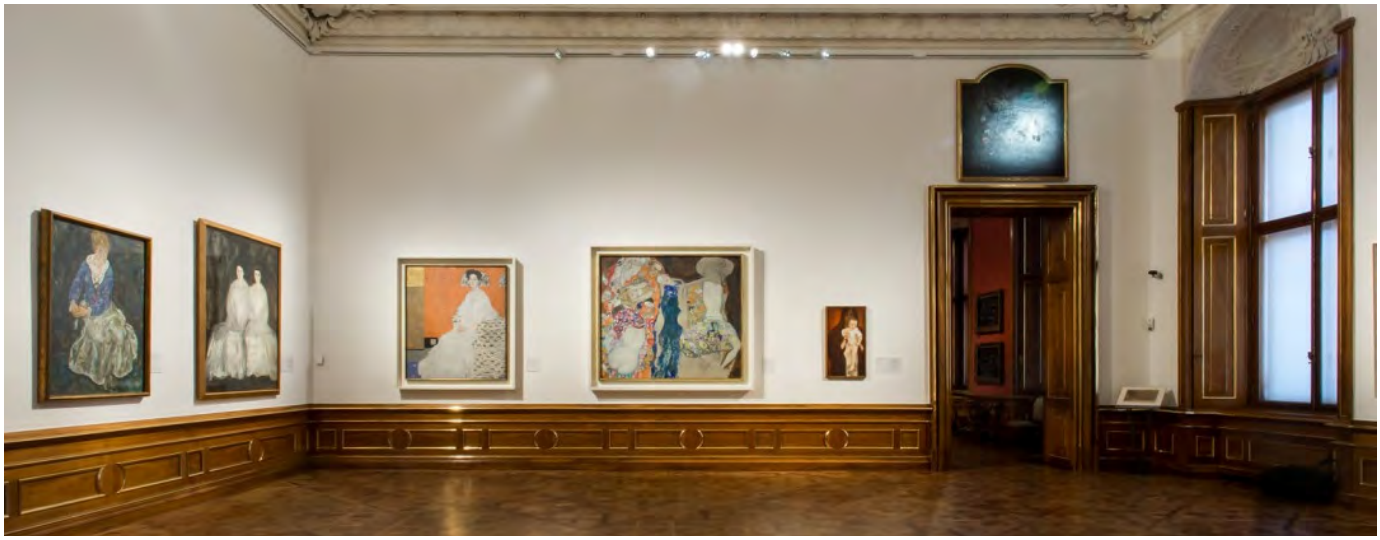
Die große digitale Gustav-Klimt-Schau von Google Arts & Culture und Belvedere

Wenn Sie heute etwas googeln, werfen Sie einen Blick in die Zeile unter dem Suchfeld: Einblicke in das Leben von Gustav Klimt. Nach mehrjähriger Zusammenarbeit mit Google Arts & Culture entstand unter der Leitung von Belvedere-Kurator Franz Smola die größte Retrospektive zu Leben und Werk der Wiener Ikone: Klimt vs. Klimt – The Man of Contradictions präsentiert über 120 der bekanntesten Arbeiten des Künstlers aus mehr als 30 Partnerinstitutionen weltweit. Zahlreiche mit einer ultrahochauflösenden Kamera aufgenommene Werke können so detailliert wie nie zuvor betrachtet werden. Highlight der virtuellen Schau: Die verloren gegangenen Fakultätsbilder der Wiener Universität sind mithilfe von Machine Learning wieder in Farbe zu erleben!

ZU KLIMT VS. KLIMT…

Sie wollen Klimt im Original sehen? Dann buchen Sie hier Ihr Time-Slot-Ticket für einen Besuch im Oberen Belvedere.

Aktuelle und geplante Ausstellungen der Österreichischen Galerien Belvedere



Dame mit Fächer

25.03.2021 - 13.02.2022
Oberes Belvedere
Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien

IM BLICK: Raden Saleh. Osman Hamdi Bey. Hakob Hovnatanyan

09.09.2021- 27.03.3022
Oberes Belvedere
Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien

Bessere Zeiten? Waldmüller und das Wiener Biedermeier

12.05.2021- 27.02.2021
Oberes Belvedere
Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien

CARLONE CONTEMPORARY: Volkmar Klien

29.09.2021- 06.02.2022
Oberes Belvedere
Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien

Avantgarde und Gegenwart: Die Sammlung Belvedere von Lassnig bis Knebl

15.09.2021 - 19.02.2022
Belvedere 21
Arsenalstraße 1, 1030 Wien

Dürerzeit. Österreich am Tor zur Renaissane

21.10.2021 - 30.01.2022
Oberes Belvedere
Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien

Beim Kauf von Tickets über die Homepage des Belvedere können Sie bis zu 15 % sparen.

Gehirn Work-out

L O H N Z E T T E L B I A Z E T E H D R I S N E N
B L S R A T E Q E W N R N V A J N I I N L D O B O
G Z A E S E W H K F B E D E R D I L E E Ö N I E I
N D I F L G V N O E R J Q R B T E F N G G O T T T
U F H J N S E R I A J B I G E G H E S N N F K R K
T J W U I U M T K R D B R Ü I N C S T U Z L A I A
E A G Z T A S S M E I V C N T U S T V T H A G E E
R I A C T Z G T L C W G O S S T T E E L Z I I B D
T S M I E N D E I Z K Q B T P A U L R A D Z N S N
R U O I U X I B Q E N Y I I L R G L H T Q O O R E
E N T D C X V E R A B E A G A E S U Ä S U S H A P
V E L B S W E T A D Z R M U T B N N L N H E V T S
N I W Q N G R R S L F W A N Z H E G T A Z P C S T
B Y O M M G S I I Z R H I G B N S P N R K U Z T U
G N U N H C I E Z F U A T I E Z S T I E B R A E L
J K K Y X F T B N E I W U W W N E D S V P F I A B
Z M V W W S Ä S Y D H S J M E G Q G J D U Z J M O
N K O J R T T A T M E L T E R N T E I L Z E I T X
Y D Y E G C I U F S P G R A T E C I F F O E M O H
V A T F A H C S K R E W E G U M M S F V X Q Q H A
O L X F Z P H F F A S C H I N G S K R A P F E N Ö
A W G Z M N Q L E I S T U N G S P R Ä M I E N G U
F G T Q F I A U N U R S S E N I S U B U N A B F V
T S Y R R L B G N U L H A Z T R O F T L E G T N E
E V U C B E T R I E B S V E R E I N B A R U N G D

Altersteilzeit
Arbeitsplatzbewertung
Arbeitsunfall
Arbeitszeitaufzeichnung
Arbeitszeiten
Beratung
Betriebsausflug
Betriebsratsteam
Betriebsvereinbarung
Bildungskarenz
Blutspendeaktion
BusinessRun
Dienstverhältnis
Diversität
Elternteilzeit
Entgeltfortzahlung
Essensgutscheine
Faschingskrapfen
Gewerkschaft
GÖD
Hilfestellung
Homeoffice
Honigaktion
Information
Interessensvertretung
Kollektivvertrag
Leistungsprämien
Lohnzettel
Nebenbeschäftigung
ÖGB
Pendlerpauschale
Sozialfonds
Veranstaltungen
Vergünstigung
Vertretung
Weihnachtsfeier
Weihnachtsgeldaushilfe
Wiedereingliederung
WU Wien